Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297663

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Linkelstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 159e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Franz Thieme, der bereits auf dem Nachbargrundstück Nr. 12 ein Mietshaus erbaut hatte, reichte im Oktober 1906 einen Antrag für ein weiteres viergeschossiges Wohngebäude mit Laden ein. Als Maurermeister übernahm er auch die Ausführung und konnte den Bau im September 1907 zur Schlussprüfung anmelden. Trotz der für Wahren zeittypischen späthistoristischen Putzfassade zeigt sich straßenseitig eine vergleichsweise aufwendige Gestaltung: Neben der Kunststeinquaderung des Sockels fallen vor allem die neobarocken Fensterrahmungen und -verdachungen der Obergeschosse und die wohlgeratene Einfassung des Hauseinganges auf. Zusammen mit den Nachbargebäuden ist das Mietshaus ein Zeugnis für die bauliche Erweiterung Wahrens zu Beginn des 20. Jahrhunderts und somit von baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.
LfD/2015

Datierung 1906-1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297663 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.